

Malte in der Schule Tag 4

Es ist Donnerstag, und an diesem Tag muss ich wieder einem normalen Schultag folgen. Einmal in der Schule angekommen, sitze ich mit meinen Freunden zusammen auf dem Schulhof. In der ersten Stunde haben wir noch keinen Unterricht und sehen zu, wie alle Schüler zur Schule kommen. Es überrascht mich, wie groß die Altersunterschiede an der Schule sind. Die Kinder dieses Gymnasiums sind meistens erst zehn Jahre alt, wenn sie hierherkommen, und die ältesten Schüler sind schon neunzehn Jahre alt, wenn sie die Schule verlassen. Dennoch bekommt man das Gefühl, dass es sich um eine Gemeinschaftsschule handelt.

Dann höre ich plötzlich einen Freund von mir, der auf sein Handy schaut, sagen: „Mist, ich habe wieder eine Sechs bekommen.“ Im ersten Moment dachte ich: Was für ein Streber, eine Sechs ist doch schon gut, du hast die Prüfung bestanden. Ein anderer Freund sagte dann: „Yes, ich habe eine Zwei bekommen.“ In diesem Moment dachte ich: Warte, etwas stimmt hier nicht. Ich fragte dann meine Freunde: „Wieso bist du zufrieden mit einer Zwei und du nicht mit einer Sechs?“

Sie erklärten mir, wie das Notensystem in Deutschland funktioniert, und dass es also ganz anders ist als das niederländische Notensystem. Für mich war das jedenfalls sehr verwirrend. Wer hat sich so eine dumme Idee ausgedacht? Das niederländische Notensystem funktioniert einfach viel besser als das deutsche oder amerikanische Notensystem.

Nach diesem Gespräch begannen die ersten Unterrichtsstunden. Ich war aber noch müde von der Reise nach Nürnberg und konnte nicht gut auf die Lehrer achten. Es war darum ein sehr langweiliger Schultag, und ich wollte am liebsten so schnell wie möglich wieder nach Hause kehren. Aber allein der Gedanke an zu Hause gab mir das Gefühl, dass der Tag noch viel länger dauerte.

Am Ende des Tages ging ich wieder zu Frederike nach Hause und bin dort nach dem Essen schnell ins Bett gegangen, weil morgen schon der letzte Tag an dem Gymnasium von Marktbreit ist.